

STUDIUM JĘZYKÓW OBCYCH UG
EGZAMIN KOŃCOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO –Administracja II – POZIOM B2 –

Lektor:

IMIĘ I NAZWISKO:

Pkt. :

Ocena:

I. LESEVERSTEHEN:

1. Was ist richtig? Kreuzen Sie A, B, oder C auf dem Antwortbogen an.

Das Oberste Gericht

Das Oberste Gericht (*polnisch Sąd Najwyższy*) ist das 1) Gericht der Republik Polen.

Es ist gemäß seinem Namen das oberste Gericht Polens im 2) der ordentlichen Gerichtbarkeit und der Militärgerichtsbarkeit. Das Oberste Gericht 3) also die Tätigkeit der ordentlichen Gerichte und der Militärgerichte im Bereich der Rechtsprechung. Es erfüllt aber auch andere ihm 4) auferlegte Aufgaben: Es sorgt u.a. 5) eine einheitliche Rechtsauslegung und Rechtsprechung, ihm obliegt die Wahlprüfung, 6) von Wahldelikten sowie die Rechtsprechung in Patentsachen. Es kann auch Stellung zu Gesetzentwürfen .7)

Das Oberste Gericht hat seinen 8) in Warschau am Krasiński-Platz schräg gegenüber dem Krasiński- Palast. Das Gericht 9) als höchstinstanzliches Gericht in Verfahren der ordentlichen und Militärgerichtsbarkeit.

Der Staatspräsident von Polen ernennt die 10) des Obersten Gerichts auf Antrag des Staatlichen Gerichtsrates. Der erste Gerichtspräsident 11) vom Staatspräsidenten aus den Richtern des Obersten Gerichts ausgewählt, die intern vom Obersten Gericht 12) werden. Seine Amtszeit beträgt sechs 13)

In der Amtsperiode 2006-2008 bestand es 14) 72 Richtern.

Gegenwärtige 15) ist Małgorzata Gersdorf.

- | | | | |
|----|---------------|-----------------|---------------|
| 1 | A staatliche | B beste | C höchste |
| 2 | A Anspruch | B Bereich | C Bezug |
| 3 | A überwacht | B stellt | C begutachtet |
| 4 | A gesetzlich | B amtlich | C zuständig |
| 5 | A um | B für | C nach |
| 6 | A Bestrafung | B Klage | C Initiative |
| 7 | A bekommen | B nehmen | C sehen |
| 8 | A Amt | B Sitz | C Plan |
| 9 | A entscheidet | B verabschiedet | C sieht |
| 10 | A Präsidenten | B Abgeordneten | C Richter |

11	A hat	B wird	C soll
12	A benannt	B benennen	C bestellen
13	A Jahre	B Monate	C Tage
14	A in	B aus	C zum
15	A Angestellte	B Präsidentin	C Richterin

2. Übersetzen Sie ins Polnische:

das Gesetzgebungsverfahren	
der Verfassungsgerichtshof	
das Amt ausüben	
die Exekutive	
den Gesetzentwurf zurückweisen	

II. HÖRVERSTEHEN

Rechte im Alltag. Richtig oder falsch? Hören Sie die Interviews und kreuzen Sie an.

	R	F
1. Frau Becker sagt, dass sie sich nicht immer an das Rechtssystem hält.
2. Frau B. unterstützt ein Theaterprojekt.
3. Frau B. ist angehende Juristin.
4. Herr Weinert hat Zeit für ehrenamtliche Arbeit.
5. Bei Herrn W. dreht sich viel um die Kinder.
6. Herr W. unterstützt Roberts Kindergartengruppe.
7. Herr W. und seine Frau organisieren Informationsabende.
8. Für Herrn W. ist nicht so wichtig Spenden zu sammeln.
9. Herr Karpf hilft gern notleidenden Menschen.
10. Herr K. spendet Geld an UNICEF und die SOS- Kinderdörfer.
11. Für Herrn K. ist es sehr wichtig, die Kinder vernünftig zu erziehen.
12. Herr K. hat drei Söhne und alle haben einen Job und stehen im Leben.
13. Herr K. hält sich an die Regeln der Gemeinschaft.
14. Frau Aksu bekommt bald ein Kind.
15. Frau A. ist ein aktives Mitglied im Bund für Umwelt und Naturschutz.
16. Frau A. schreit eine fremde Person in der S-Bahn an.
17. Frau A. engagiert sich in unterschiedlichen Umweltprojekten.
18. Herr Röhnert ist Rentner.
19. Herr R. arbeitet in einem Verein ehrenamtlich mit.
20. Herr R. organisiert für den Verein Informations- und Kulturabende.

III. SCHREIBEN:

1. Was ist richtig? a, b oder c? Kreuzen Sie an!

Warszawa, 30.05.16

Liebe (r) ...,

heute habe ich endlich Zeit, Dir einen Brief zu schreiben. Seit zwei Wochen habe ich eine neue Stelle bei der Firma F&G in Warszawa. Ich arbeite im Moment an einem neuen Projekt (Erstellung der verschiedenen Statistiken). Natürlich muss ich mich erst mal ein bisschen einarbeiten. Ich habe flexible Arbeitszeiten und nette Kollegen, das ist gut. Mein Gehalt ist nicht so hoch, das empfinde ich als Nachteil. Aber die Arbeit macht mir Spaß, ich habe auch mein eigenes Büro und eine sehr gute Kantine. Gestern habe ich an meinem ersten Geschäftsessen teilgenommen. Ich musste einen Anzug und Krawatte tragen! Das Essen war sehr anstrengend, ich wusste gar nicht, worüber ich mit den Kunden reden sollte.

Du suchst doch auch eine neue Stelle. Hast Du schon etwas gefunden? Schreib mir mal.

Viele Grüße,
Daniel

Antworten Sie Ihrem Freund. Sie haben auch eine neue Stelle gefunden.

Schreiben Sie in Ihrer E-Mail zu allen Punkten etwas: Ihre Tätigkeiten, Ihre Arbeitszeiten, Ihr Gehalt, Ihr Arbeitsplatz, Ihre Kollegen. Schreiben Sie auch eine kurze Einleitung und einen passenden Schluss.

Beachten Sie dabei auch die formalen Kriterien dieser Textsorte (Adresse, Datum und Ort, Betreffzeile, Anrede, Gruß und Unterschrift).